Freiwillige Feuerwehr

Uttendorf

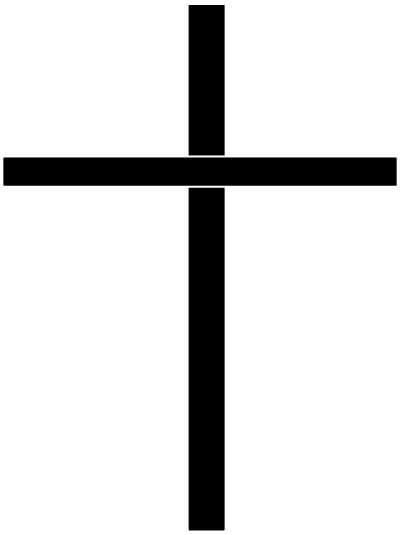
Jahresbericht

. . . . **2010**

Inhalt

	Seite
Totengedenken	**2**
Tätigkeitsbericht 2010	**3 - 7**
Kassenbericht	**8**
Ausrüstung der FF Uttendorf	**9**
Zugskommandant	**9 - 13**
Bericht der Feuerwehrjugend	**13 - 19**
Atemschutzgerätewart	**20 - 23**
LN-Bericht	**23 - 24**
Dankesworte	**24**

WIR GEDENKEN
UNSERER
VERSTORBENEN
MITGLIEDER



WIR DANKEN IHNEN

FÜR IHRE KAMERADSCHAFT

FÜR IHRE EINSATZBEREITSCHAFT

UND FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG

IM DIENSTE DES NÄCHSTEN

Tätigkeitsbericht 2010

Bericht des Schriftführers über die Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr Uttendorf vom 01.01.-31.12.2010

Mitgliederstand unserer Feuerwehr

Jugend	18
Aktive	69
Mitglieder der Reserve	10
Mannschaftsstand	97
Unterstützende Mitglieder	86

Einsätze

Brandeinsätze:

8 Eigener Pflichtbereich
davon2 Brand Wohngebäude
4 Fehlalarme Brandmeldeanlage (VGI, OKALIN)
1 Fahrzeugbrand
1 Heizungsbrand Gewerbebetrieb

1 Hilfeleistung
1 Volks- u. Hauptschule Mauerkirchen

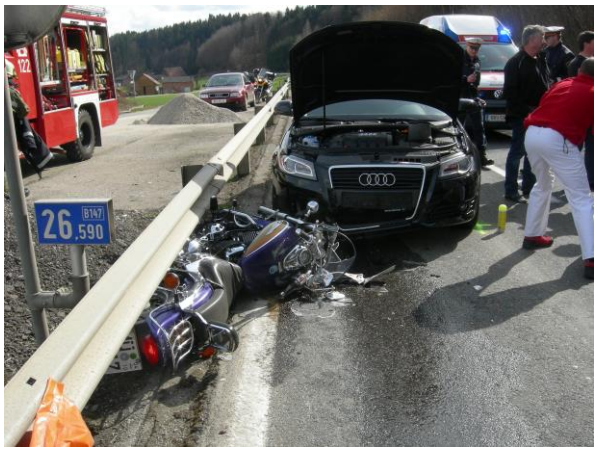
gesamt		Mann	Stunden	gef. km
9	**Brandeinsätze gesamt**	**141**	**117**	**86**

Technische-Einsätze:

3 Auslaufen von Mineralöl
1 Ausströmen von Gas
9 Wespen/Hornissen
1 Tiere in Notlage
6 Verkehrsunfall
2 Pumparbeit
1 Blinder Alarm

1 Hilfeleistung Verkehrsunfall Geretsdorf

		Mann	Stunden	gefahrene km
24	**Technische gesamt**	**171**	**176**	**162**



Insgesamt haben wir heuer bei 33 Einsätzen 293 Stunden geleistet und dabei mit den Einsatzfahrzeugen 248 km zurückgelegt.

Aufstellung Tätigkeiten im Jahr 2010

Im Jahr 2010 wurden 6 KDO-Sitzungen und 16 Besprechungen abgehalten.

Ausrückungen

Landjugendball in Uttendorf	Hallenfest FF Freihub
Feuerwehrmesse St. Florian	Fw-Fest Pfendhub
Frühschoppen FF Schalchen	Fw-Fest Pischelsdorf
Bezirksflorianifeier	Hochzeit OBI Thomas Reichl
Fronleichnam	Tag der offenen Tür Fa. OKALIN
Musikerfrühschoppen	Erntedankfest
Frühschoppen FF Mauerkirchen	Oktoberfest FF Reith
Fw-Fest Fraham	Gefallenenehrung

Tagungen

Abschnittstagung	Besichtigung BWZ Vöcklabruck
Bezirkstagung	Schulung 380 kV-Leitung durch APG

Feuerwehrball, Frühschoppen und Adventmarkt

Danke allen, die durch ihre Mitarbeit wieder zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben.

Vollversammlung 2009

Am 23. Jänner 2010 wurde im Gasthaus Helpfauerhof die Vollversammlung abgehalten.

Dazu konnte HBI Perschl Johann Bgm. E-HBM Josef Leimer, Vzbgm. Johann Briewasser, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Karl Ertl, von der FF Reith Kdt. HBI Harald Irnsperger und von der FF Freihub HBI Herbert Wagner, sowie E-OBI Alois Falterbauer, E-BI Reinhold Feichtenschlager und die E-AW Karl Mayr und Franz Feldbacher begrüßen.

Beim Totengedenken wurde der verstorbenen Feuerwehrkameraden, insbesonders Walter Reinthaler, von 1947 -2009 aktives Mitglied, gedacht.

Nach dem Bericht von Schriftführer AW Josef Helmreich brachte Kassenführer AW Ludwig Manhartseder den Bericht über die Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2009 mit einem Gesamtkassenstand von rund € X zur Kenntnis.

Die Kasse wurden von den Kassenprüfern Josef Seidl und Ing. Herbert Markler überprüft und es wurden keine Mängel festgestellt und dem Kassenführer eine ausgezeichnete Arbeit bescheinigt. Deshalb wurde dem Kommando einstimmig die Entlastung erteilt.

Da Gerätewart AW Christoph Diermaier krankheitsbedingt fehlte, verlas der Schriftführer den Bericht über die Ausrüstung (Fahrzeugen und Gerätschaften) und deren Instandhaltung.

Zugskommandant Franz Kurzmann vermittelte einen Überblick über die Übungstätigkeit, Bewerbsvorbereitung, Bewerbe und errungene Leistungsabzeichen im Jahr 2009

Jugendbetreuer Franz Feldbacher berichtete über die Aktivität der Jugendgruppe und bedankt sich bei der Gemeinde für den neuen Jugendraum, den neuen Helfern Hans Rinnerthaler und Josef Ehrschwendner sowie dem aus familiären Gründen ausscheidenden Albert Forthuber für die Unterstützung während des ganzen Jahres.

Atemschutzgerätewart Franz Prenninger dankte für die Teilnahme an den Übungen und die Unterstützung durch die Atemschutzgeräteträger. Hervorzuheben war der Erwerb des AS-La Silber von Christof Krotzer, Franz Prenninger und Roman Schachner.

Über die Aktivitäten der der Lotsen- u. Nachrichtengruppe und die erworbenen Funkleistungsabzeichen in Gold durch Christof Krotzer und Franz Prenninger berichtete Markus Vitzthum.

Der Kommandant Johann Perschl berichtet über das Einsatzzentrum, das nun in einer Bauzeit von rund 15 Monaten fast fertiggestellt ist. 2004 kam die Idee eines gemeinsamen Einsatzzentrums auf den Tisch, Baubeginn war September 2008 und die letzte Möbellieferung kam am 10. Dezember 2009.

Einige neue Betriebe werden eine intensive Übungstätigkeit erfordern, die Grundlage für sichere Einsätze sind. Jede 4. Übung wird gemeinsam mit den FF Reith und Freihub stattfinden. Das neue hydraulische Bergegerät kommt in ca. 2 Wochen, nachdem das alte an die Leistungsgrenzen gestoßen ist, dies wird auch intensiven Übens bedürfen. Er dankt der Gemeinde für die Bereitstellung der Mittel.

Unsere Gemeinde blieb vom Hagelsturm verschont, es waren aber Hilfseinsätze in den betroffenen Gebieten zu leisten, wobei hauptsächlich die zerstörten Dächer mit Planen abzudecken waren. Dabei trat das Problem der Eigensicherung der Einsatzkräfte verstärkt zutage, sodass in der Folge 3 Höhensicherungsgeräte angekauft wurden. Jedenfalls sollten nur erfahrene Kameraden auf den Dächern arbeiten. Er appellierte an die Kameraden, bei den Fahrten nach der Alarmierung zum Einsatzzentrum eine angemessene Geschwindigkeit zu fahren, das wichtigste ist eine sichere Fahrt, auch wenn sie ein paar Sekunden länger dauert.

Er bedankt sich für die geleistete Arbeit und ruft auch für das kommende Jahr wieder zur Mitarbeit auf.

Anschließend nahm Kdt-Stv. Thomas Reichl die Angelobung von Johann Rinnerthaler vor.

Mit der Verdienstmedaille des Bezirkes Stufe III Bronze wurden wegen 10-maliger Teilnahme an Leistungsbewerben Christof Krotzer, Thomas Ledersberger, Roman Schachner, Markus Vitzthum und Wolfgang Wimleitner ausgezeichnet.

Aufgrund Ihrer langjährigen Mitgliedschaft erhielten die Feuerwehrdienstmedaille für 25 Jahre Ludwig Manhartseder, für 40 Jahre Paul Spießberger und die Ehrenurkunde für 60 Jahre Hermann Feichtenschlager.

Erstmals war die Verleihung des goldenen Jugendfeuerwehrleistungsabzeichens möglich. Simone Feldbacher und Leonhard Puttinger konnten diese Auszeichnung entgegennehmen.

Die Jungfeuerwehrmitglieder Florian Forthuber, Martin Riefellner und Marcel Kratochwill wurden angelobt.

Bürgermeister Josef Leimer dankte für die geleistete Arbeit, kündigt die Errichtung der Bezirkswarnstelle im Einsatzzentrum an und begrüßt die gemeinsame Arbeit für die Sicherstellung der Einsatzbereitschaft tagsüber. Die bisherigen Kosten für das Einsatzzentrum von ca. 1,7 Mio. Euro wurden von der Gemeinde vorfinanziert, erst heuer sind die ersten 400.000,-- € vom Land zu erwarten und die Gemeinde wird für Getränke pro anwesendem Mitglied 3 Euro für Getränke finanzieren.

Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Karl Ertl übermittelt die Grüße des Bezirksfeuerwehrkommandanten, gratuliert den Geehrten und hebt die geleistete Jugendarbeit hervor. 2006 wurde der Beschluss zur Verlegung der Bezirkswarnstelle gefasst, da es jedoch Probleme mit den Sendern gab, hat sich die Entscheidung bis jetzt hingezogen, es erscheint aber gesichert, dass die Bezirkswarnstelle ins Einsatzzentrum nach Uttendorf kommt und im Bedarfsfall besetzt wird. Dafür bedarf es in den nächsten Monaten einer Konzepterstellung.

Der Hagelsturm hat unseren Abschnitt weitestgehend verschont, die Feuerwehren waren aber in den anderen Abschnitten im Einsatz.

Beim Jugendlager in Burgkirchen ist der 1. Turnus buchstäblich ins Wasser gefallen und musste abgebrochen werden, der 2. Turnus konnte jedoch plangemäß durchgeführt werden und es war eine gelungene Veranstaltung.

Nachdem der Landesbewerb 2012 in Braunau stattfindet, sollen die Landesbewerbe 2010 in Attnang und 2011 in Andorf für eine Vorbereitung genützt werden und er bot die Unterstützung für ein professionelles Staffellauftraining an.

Er regte an, die Stützpunktfahrzeuge in die Übungen mit einzubeziehen und berichtete von den Vor- u. Nachteilen des neuen digitalen Alarmplanes. Einerseits kann von der alarmierenden Stelle aufgrund der Anzahl der Notrufe bereits eine höhere Alarmstufe alarmiert und dabei Zeit gespart werden, andererseits werden die Einsatzleiter in der Anfangsphase dadurch stärker belastet, weil möglicherweise eine Menge Feuerwehren gleichzeitig am Einsatzort eintreffen.

Aufgrund des Landesrechnungshofberichtes über das Feuerwehrwesen wurde die Arbeitsgruppe 2030 gegründet, die Ergebnisse werden jetzt diskutiert. Grundsätzlich führt die Wirtschaftskrise dazu, dass bei der Finanzierungsprognose für die nächsten Jahre massive Einsparungen getroffen werden müssen. Gespart werden muss bei den Fahrzeugen und den Feuerwehrhäusern und ist bei Anschaffungen mit längeren Wartezeiten zu rechnen.

Anschließend weist er noch auf die Homepage des Bezirksfeuerwehrkommandos hin und ersucht, diese auch zu nutzen.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr erfolgten, schloss der Kommandant um 21.30 Uhr die Vollversammlung.

Stundenaufwand KDO-Sitzungen und Besprechungen: 245 Stunden

Stundenaufwand KDT :669 Stunden

Stundenaufwand Feuerwehrhausbau FF Uttendorf 745 Stunden

Kassenbericht 2010

EINNAHMEN/AUSGABENBERICHT
08.01.10 bis 11.01.2011

Ausgaben

Abgaben		X
Feuerwehrfeste, Kameradschaftspflege u. kirchl. Anlässe	X	
Ausrüstung	X	
Ball- Frühschoppenabrechnung	X	
Bankgebühren	X	
Bekleidung	X	
Bewerbe	X	
Bewerbsgruppe	X	
Ehrung/Geschenke	X	
Ferienaktion	X	
Homepage/SMS-Dienst	X	
Instandhaltung	X	
Jugendgruppe	X	
Leistungsabzeichen	X	
Schulung	X	
Sonstiges	X	
Steuern und Abgaben	X	
Vollversammlung	X	
Weihnachtsfeier	X	
Einsatzzentrum Neubau		X
Summe Ausgaben	**X**	

Einnahmen

Adventmarkt	X
Ball	X
Beihilfe LFK	X
Einsätze Vergütung	X
Frühschoppen	X
Kapitalerträge	X
Mitgliedsbeitrag	X
Sonstige Einnahme	X
Spenden	X
Vergütungen	X
Summe Einnahmen	**X**

Gesamt	**X**

Bericht des Gerätewartes

Wichtige Tätigkeiten und Überprüfungen

Bei den Fahrzeugen und Gerätschaften wurde die jährliche Überprüfung und die notwendigen Wartungsarbeiten durchgeführt.

Gefahrene Kilometer 2010:

- KDO
- TLF
- LFB
- Anhänger

Wichtige Anschaffungen im Jahr 2010

Ich möchte mich bei den Fahrzeugkommandanten und deren Helfern für die Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken.

Gerätewart AW Diermaier Christoph

Bericht des Zugskommandanten

Übungstätigkeiten 2010

Es wurden insgesamt 21 Übungen und Schulungen ohne Atemschutzwesen durchgeführt. Die wichtigsten seien hier in chronologischer Reihenfolge erwähnen.

Unsere erste Übung wurde am 09. Feb. 2010 abgehalten.

Gerätekunde im Stationsbetrieb stand an der Tagesordnung.

Es war dies die erste gemeinsame Übung der 3 Feuerwehren unseres Pflichtbereiches im neuen Einsatzzentrum.
Solche Übungen wurden ca. alle 4 Wochen von den Feuerwehren Uttendorf und Reith vorbereitet und durchgeführt.
Es wurden 6 gemeinsame Übungen im vergangen Jahr angeboten.

Ich möchte mich an dieser Stelle beim Zugskommandant der FF Reith Herrn Bernhard Probst für die Arbeit 2010 sehr herzlich bedanken.

Ein weiteres Highlight aus dem Übungsjahr 2010 war eine **Schulung für alternativ betriebene Fahrzeuge** bei uns im Feuerwehrhaus.
Es gab für uns einen Vortrag und anschließend Anschauungsobjekte, die Herr Hiendlmayer aus Kirchdorf am Inn für uns mitgebracht hatte, zu sehen.

Organisiert wurde dieser Vortrag von unserem Kameraden Lahner Heinz. Danke!

Ein weiterer wichtiger Punkt war eine **Räumungsübung der Volksschule Uttendorf**

Diese wurde als Gemeinschaftsübung von der FF-Uttendorf organisiert.
Es waren folgende Feuerwehren anwesend:

FF Reith	FF Burgkirchen
FF Freihub	FF Braunau → Drehleiter
FF Mauerkirchen	FF Munderfing → Atemschutzfahrzeug

Ebenso eingeladen wurde die Rettung!

Bei dieser Übung war ein Elektrobrand im Erdgeschoss die Annahme. Da das Stiegenhaus zu sehr verraucht war, mussten die Schüler und die LehrerInnen über die Fenster ins Freie gebracht werden.

Dies geschah auf verschiedene Arten:
Im EG aus den Fenstern von einigen Kameraden.
Aus dem OG mit Leitern und der Drehleiter Braunau.
Da diese Übung im Rahmen des Schulfestes stattfand, wurden wir im Anschluss an die Einsatzbesprechung noch zu einem gemütlichen Ausklang in den Hof der VS eingeladen.
Bedanken möchten wir uns bei der Direktorin Frau Hildegard Prielhofer und dem gesamten Lehrkörper der VS-Uttendorf für die aktive Unterstützung bei dieser Übung.

Eine Übung zum Thema „Gefährliche Stoffe“!

Diese wurde am 27.07.2010 vom Kameraden Manhartseder Ludwig ausgearbeitet und durchgeführt.

Es ging darum, mit dem Vollschutzanzug einen Behälter abzudichten. Im Anschluss daran wurden die Männer in der errichteten „Dekontaminations-Strecke“ gereinigt.

Reinigung in der „Deko-Strecke“	Ablegen und Versorgen des Gerätes, danach die Übungsnachbesprechung

Am 03. Oktober 2010 wurden wir zu 2 Veranstaltungen eingeladen:

1. Zur Herbstübung der Feuerwehr Mauerkirchen
2. Zur Übung im Rahmen der Technischen Hilfeleistung der Firma Weber Hydraulik.Letztere Übung wurde vom AFK Mauerkirchen organisiert.

Auch eine Grundausbildung wurde in der Feuerwehr Uttendorf durchgeführt.

Mit einem Aufwand von 360 Stunden konnten die Kameraden
Rinnerthaler Johann und **Kücher Gregor** die **Grundausbildung** mit einem **„VORZÜGLICH“** abschliessen.
Wir gratulieren unseren beiden Kameraden und wünschen ihnen für ihre Feuerwehrlaufbahn alles Gute.

Ein Dankeschön möchte ich auch an die Ausbildner der Feuerwehren Uttendorf und Reith, die bei der Grundausbildung geholfen haben, richten.
Ohne euch und eure Kameradschaft wäre ein solches Ergebnis nicht möglich.

Bericht über die Tätigkeiten im Rahmen des FMD 2010

Am 10. April wurde eine Weiterbildung im Rahmen des FMD (Feuerwehr-Medizinischer-Dienst) in der Straßenmeisterei in Uttendorf abgehalten.
Bei diesem Kurs waren wir mit 3 Mann vertreten!
Oberwimmer Hermann jun., Wimmer Christoph, Markler Christoph
Alle Teilnehmer der FF Uttendorf erhielten ihren Ausweis im Rahmen des FMD

Danke bei diesen Kameraden für eure Freizeit.

Stundenaufwand für Übungen und Schulungen im Jahr 2010 der FF Uttendorf

Art der Ausbildung / Schulung	*Anzahl*	*Stunden*
Löschübungen intern im eigenen Bereich	9	399
Löschübungen extern mit anderen Feuerwehren	2	66
Funk- und Lotsenübungen	2	63
Technische Übungen Einsatzübungen	7	315
Theorieschulungen	1	66
Insgesamt Anwesend (Kameraden)		285
Anzahl der Übungen / Schulungen	21	909
Anwesenheit pro Übung / Schulung		Ø 14
Mannstunden für Übungen / Schulungen/Jahr		64

Mein Stundenaufwand betrug im Jahr 2010 ca. 190 Stunden.

Ich möchte ich mich bei allen Kameraden für die Hilfe und Unterstützung jeglicher Art bedanken.
Gleichzeitig bitte ich um eine rege Übungsteilnahme im neuen Jahr 2011.

Bericht der Feuerwehrjugend

Mannschaftsstand und Aktivitäten im Jahr 2010

Mannschaftsstand:

Anfang 2010 **25 JFM**
Zugang: **+ 1 JFM**
Lisa Gerner
Austritt: **- 4 JFM**
Tobias Bodenhofer Laura Gattermaier
Thomas Kontriner Hannes Stopfner

Aktivstand: **-4 JFM**

Simone Feldbacher **Christian Kronberger**
Dominik Grünwald **Leonhard Puttinger**
Ende 2010 **18 JFM**

Suchtprävention:

Am 09.01.2010 war in Munderfing ein Vortrag über Suchtprävention, wir waren mit 6 Jugendlichen und 2 Betreuer dabei.

Vollversammlung:

Bei der **Vollversammlung** am 19.01.2010 war die Jugend mit 24 Mitgliedern fast vollzählig vertreten, dabei erhielten Simone Feldbacher und Leonhard Puttinger

das **JFLA in Gold**

Wissenstest:

am 27.03.2010 in St. Pantaleon haben 13 JFM teilgenommen.

Das **Wissenstestabzeichen**
in **Bronze** haben erhalten:
Florian Forthuber, Marcel Kratochwill, Martin Riefellner

in **Silber:**I
Tobias Bodenhofer, Theresa Gerner, Stefan Krotzer, Gudrun Kücher,
Sandra Mittermaier, Florian Ranftl,

in **Gold:**
Laura Gattermaier, Dominik Grünwald, Christian Kronberger, Rudolf Muigg

Sauberes Uttendorf

am 18.04 2010 beteiligten sich 13 JFM und 3 Betreuer bei der Aktion “Hui statt Pfui**“.** Diese Flursäuberung wird jedes Jahr von der familienfreundlichen Gemeinde organisiert. Anschließend gab es eine kleine Jause.

Bewerbsaison 2010

Gleich nach dem Wissenstest, ab Anfang April wurde mit zwei Gruppen zweimal wöchentlich auf unserer neuen Bewerbsbahn, für den Feuerwehrhindernis- und den Staffellauf trainiert. Erstmals in der Uttendorfer Feuerwehrgeschichte haben dabei 3 JFM der FF-Reith mit uns gemeinsam trainiert und geübt. Insgesamt wurden bis Mitte Juli 900 Stunden für das Training aufgewendet.

Anfang Mai wurde die gesamte Jugend von der Fa. Schweifer mit neuen T-Shirts ausgestattet.

Wir haben an folgenden Bewerben teilgenommen:

Abschnittsbewerb AS Braunau am 29.05.in Handenberg, von 62/52 Teiln.
Uttendorf I in Bronze, 21.Rang und Silber, 7. Rang
Uttendorf II in Bronze, 20. Rang und Silber, 33. Rang
Uttendorf III in Bronze, 22. Rang

Abschnittsbewerb AS Mondsee am 05.06.2010 in Haslau, von 72/58 Teiln.
Uttendorf I in Bronze, 36. Rang und Silber, 17. Rang

Abschnittsbewerb AS Mauerkirchen am 12.06.in Aspach, von 23/20 Teiln.
Uttendorf I in Bronze,3. Rang und Silber, 6. Rang
Uttendorf II in Bronze, 19. Rang und Silber, 8. Rang
Uttendorf III in Bronze, 4. Rang

Abschnittsbewerb AS Frankenmarkt am 19.06. in Fornach, von 55/49 Teiln.
Uttendorf I in Bronze 18. Rang und Silber, 15. Rang

Bezirksbewerb Braunau am 03.07. in Lochen, von 77/63 Teiln.

Uttendorf I in Bronze, 35. Rang und Silber, 1. Rang
Uttendorf II in Bronze, 46. Rang und Silber, 32. Rang
Uttendorf III in Bronze, 7. Rang und Silber, 5. Rang

Bezirkssieger 2010

Zum **Landesbewerb** am 10.07.20010 nach Attnang-Puchheim sind unser 2 Gruppen mit der Aktiv- und Jugendgruppe Reith zusammen mit dem Bus gefahren.

Dabei konnten die JFM

Philipp Gerner
Gudrun Kücher
Andreas Ranftl
Thomas Schwarzmaier
Markus Siegesleitner
Stefan Siegesleitner
Julian Weger

das JFLA in Bronze

und Theresa Gerner
Johannes Riefellner

das JFLA in Silber erwerben

Jugendlager 2010

Im Zeitraum von 14. – 17. Juli 2010 war Waldzell Austragungsort des diesjährigen Feuerwehr- Jugendlagers

Highlights wie Lager-Triathlon, Kasernenbesuch, Vorführung KTM, Kistenklettern, Kranfahrten und als krönenden Abschluss die Mini-Playback-Show sorgten für spannende Lagertage.

Unsere Teilnehmer - 2 Mädchen, 12 Buben und 2 Betreuer - haben mit 2 Gruppen am der Lager-Triathlon teilgenommen.

Gudrun Kücher wurde Erste beim Kistenklettern und hat ihr musikalisches Talent mit der Teilnahme an der Mini-Playback-Show unter Beweis gestellt.

Sommerspiele:

Die Sommerspiele der Feuerwehrjugend des Abschnittes Mauerkirchen wurden am 28.08.2010 in Altheim ausgetragen. Zu den sechs ausgesuchten Spielen traten insgesamt 84 Jugendliche (25 weiblich, 59 männlich) und 15 Betreuer, aus 10 Feuerwehren an. Uttendorf war mit 3 Gruppen dabei.

Funkübung:

am 02.10.2010 sind wir mit 5 JFM und 1 Betreuer zur Funkübung nach Aspach gefahren.

Hallenbad:

am 06.11.2009 sind wir mit 18 JFM und 3 Betreuer ins Hallenbad nach Burghausen gefahren.

Friedenslichtübergabe in Simbach:

bei der diesjährigen Friedenslichtübergabe am 21.12.in Simbach haben 4 JFM und 2 Betreuer teilgenommen, anschließend wurden wir von der FF- Simbach zur Besichtigung der neuen Einsatzzentrale und zum Essen eingeladen.

Friedenslichtübergabe Uttendorf:

am Vormittag des Heiligen Abend wurde in der Gemeinde von der Feuerwehrjugend das **Friedenslicht** verteilt.

Wir möchten uns bei der Bevölkerung für die Freundliche Aufnahme recht herzlich bedanken.

Geleistete Stunden:

	JFM	Betreuer
Vorbereitung und Durchführung Wissenstest	288	39
Vorbereitung und Durchführung Bewerbe	1.136	193
Interne Ausbildung	385	29
Sportliche Betätigung	268	32
Sonstige Veranstaltungen	1.557	179
Gesamt	**3.634**	**472**

Insgesamt wurden bei der Feuerwehrjugend
4.106 Stunden geleistet

Jugendbetreuer Franz Feldbacher

Bericht des Atemschutzgerätewartes

Personal, Geräte, Übungen und Aktivitäten von01.01.2010 bis 31.12.2010

Mannschaftsstand

Im Jahr 2010 reduzierte sich der Mannschaftsstand von 19 auf 18 einsatzfähigen Atemschutzgeräteträgern. Es befinden sich aber bereits die Kameraden Johann Rinnerthaler und Gregor Kücher in der Ausbildung. Als neuen Atemschutzträger dürfen wir Hermann Oberwimmer jun. gratulieren.

AS – Team

Feichtenschlager Reinhold
Feldbacher Franz
Grünwald Robert
Helmreich Josef
Krotzer Christof
Kücher Johann
Kurzmann Franz
Lahner Heinz
Manhartseder Ludwig
Markler Christoph
Oberwimmer Hermann jun.
Perschl Johann
Perschl Manuel
Prenninger Franz
Puttinger Michael
Schachner Roman
Vitzthum Markus
Wimleitner Wolfgang

AS – Träger in Ausbildung

Kücher Gregor
Rinnerthaler Johann

Übungen, Aktivitäten

13. April 2010 Interne Atemschutzbesprechung

In unserer jährlichen AS – Besprechung werden die Aktionen welche den Bereich Atemschutz betreffen besprochen. (Zusammenfassung Atemschutzwart-Besprechung, Vorstellung Checkbox 5 + 1, Übungstermine, AS-Abzeichen Bronze & Silber,...)

Teilnehmende Personen: 11
Zeitaufwand pro Person: 2h

27. Juli 2010 Gefahrengut Übung mit Vollschutzanzug und Dekontamination

Bei dieser Übung musste ein undichter Behälter abgedichtet werden. Zu diesem Zwecke rückten zwei Kameraden mit Vollschutzanzug vor und machten den Tank mit Hilfe von Spanngurt und Hebekissen dicht. Anschließend wurden sie noch an der Deko-Sstation gereinigt.

Teilnehmende Personen: 2 Atemschutzträger + 15 Kameraden
Zeitaufwand pro Person: 2h

Ein Dankeschön an Manhartseder Ludwig für das Organisieren der Übung.

Zeitraum 2010 Eingewöhnungsmärsche

Wenn sich ein Feuerwehrkamerad für den Atemschutz entscheidet, so lassen wir ihn (jeweils einzeln) vor der Ausbildung zunächst einen Eingewöhnungsmarsch mit folgenden Aufgaben absolvieren:

- Kurzeinschulung AS-Geräte
- Mehrmaliges an und ablegen des AS-Gerätes
- Bewegen ohne Last mit AS-Geräte (Türenöffnen, Treppen steigen, Kniebeugen, Liegestütze)
- Bewegen mit Last (2 * 20kg Kanister)

Folgende Kameraden nahmen daran teil:

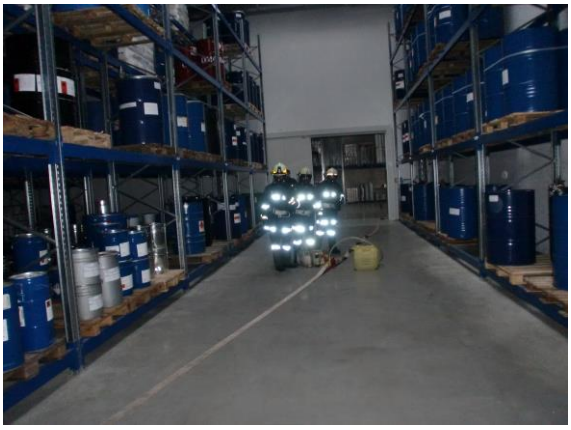
Kücher Gregor - Oberwimmer Hermann jun. - Rinnerthaler Johann

Zeitaufwand insgesamt: 13h

15. Oktober 2010 Quartals Abschnitts Atemschutzübung

Am 15. Oktober wurde die jährlich stattfindende Quartals Abschnitts-Atemschutzübung von der Feuerwehr Uttendorf ausgetragen. Übungsannahme war ein Flüssigkeitsbrand und Personenrettung bei der neu errichteten Produktionsstätte der Fa. Okalin.
Die Übungsteilnehmer nahmen die Brandbekämpfung und Personenrettung mit schwerem Atemschutz vor.
Für die Teilnehmer gab es anschließend eine Firmenführung.
Es nahmen insgesamt 46 Kameraden von sechs Feuerwehren teil.

Teilnehmende Personen FF-Uttendorf: 17
Zeitaufwand pro Person: 3h Planungsaufwand: 31,25h



Bei allen Kameraden, die mich bei der Planung und Durchführung der Übung unterstützt haben, ein herzliches Danke.

8. Dezember 2010 35 Jahre Atemschutzträger Hermann Oberwimmer (Meck)

1975 wurden der Feuerwehr Uttendorf die ersten Atemschutzgeräte zur Verfügung gestellt. Seit dieser Zeit ist unser Hermann aktiver Atemschutzträger.

Seinen Atemschutzkurs absolvierte er am 27. Oktober 1975 erfolgreich. Die Aufzeichnungen reichen leider nur bis 1995 zurück, aber seit dieser Zeit hatte er mehr als 16 dokumentierte Atemschutzeinsätze.
Man kann mit Sicherheit sagen, dass es in diesen 35 Jahren nur wenige Brände in Uttendorf gegeben hat, wo Meck nicht an vorderster Front dabei war.

Am 18. Dezember 2010 ist er nun nach 35 Jahren in den wohlverdienten Atemschutzgeräteträger-Ruhestand gegangen und hat uns seinen Hermann junior als neuen Atemschutzträger zur Verfügung gestellt.

Meck, die Feuerwehr Uttendorf möchte sich auf diesen Weg, für deine 35 Jahre als Atem-schutzträger bedanken

Daten, Fakten

Gesamter Zeitaufwand für Übungen und Schulungen:	204	Stunden
Ärztliche Tauglichkeitsuntersuchung:	11	Untersuchungen
Der Arbeitsaufwand des AS – Wartes betrug:	57	Stunden

Ein Dankeschön an alle Atemschutzträger für eure zahlreich Teilnahme an den AS – Übungen und den neuen AS – Träger, das er sich für den Atemschutz ent-schieden hat.

Bericht des Lotsen- und Nachrichtendienstes

Ordnerdienste:

Die Mitglieder der FF Uttendorf führten wieder den Ordnerdienst beim Josefimarkt, beim Stock-Car Rennen des MIC Uttendorf und bei diversen kirchlichen Festen durch.

Funkübungen:

Am 30.03.2010 fand in Unterlochen eine Funkübung statt zu der alle Nachbarsfeuerwehren eingeladen wurden. Anschließend wurde die Firma Promotech besichtigt.

Eine Gemeinschaftsfunkübung der drei Feuerwehren im Pflichtbereich wurde am 01.06.2010 durchgeführt.

Insgesamt wurden dafür 63 Stunden aufgewendet.

Funklehrgang:

Als neuen Funker können wir Johann Rinnerthaler in unserer Mitte begrüssen. Er absolvierte den Funklehrgang in Riedersbach mit einem Sehr gut.

Herzlichen Dank an alle für die Teilnahme bei den L & N Übungen sowie für die Unterstützung bei der Reinigung des KDO.

Danke für die Aufmerksamkeit.

LuN Kdt. Markus Vitzthum

WIR BEDANKEN UNS....

- **bei allen Feuerwehrkameraden für die gezeigte Einsatzbereitschaft und die gute Kameradschaft.**

- **bei der Gemeinde Helpfau-Uttendorf sowie beim Bürgermeister und den Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit.**

- **bei allen Gönnern für die Spenden und Unterstützungen.**

Das Feuerwehrkommando